

Ein Engel geht durch den Raum

Wir waren mit einer kleinen Fußwallfahrt unterwegs, als wir im Wald an eine Baumücke kamen, von der wir einen wunderschönen Blick auf einen Fluss hatten.

Gemeinsam verstummten wir, schauten nur auf das Wasser und ließen uns einfach nur ergreifen. Wir hielten uns zwar nicht in einem Zimmer oder Saal auf; dennoch galt damals für uns der Satz: Ein Engel geht durch den Raum.

Ich weiß nicht, wann oder ob überhaupt Du zuletzt diesen Satz gehört hast.

Ein Engel geht durch den Raum: das meint einen ganz besonderen Moment.

Es ist mehr, als einfach nur still zu werden.

Still wirst Du, wenn Du Dich konzentrieren musst, wenn Du genau zuhören willst oder wenn Du todmüde bist. Oder wenn Jemand ruft: „Nun halt doch endlich mal die Klappe!“.

Eine ganz andere Geschichte ist es, wenn etwas Außergewöhnliches Dich verstummen lässt.

Wenn etwas Bedeutendes geschieht,

wenn Du ergriffen und sprachlos, ja, überwältigt wirst von einer Situation.

Das kann dann durch den Anblick eines Naturphänomens oder eines besonders gelungenen Gemäldes, durch das Hören von Musik oder den Vortrag eines Kindes ausgelöst werden.

Das erfährt dann eine Steigerung, wenn mehrere Menschen ergriffen werden. Wenn Du zusammen mit Anderen still wirst, und Du durch diese besondere Situation gerührt wirst.

Dann geht ein Engel durch den Raum; zumindest nach gängiger Interpretation.

Wenn ich nun als ein glaubender Mensch diesen Satz höre, denke ich weiter. In unserer Heiligen Schrift kommen Engel immer dann vor, wenn Göttliches geschieht, wenn Himmel erfahrbar wird. Ob ein Engel die Geburt Jesu ankündigt, ob bei seiner Geburt der Himmel voller Engelsgesang ist, oder ob an Ostern beim leeren Grab Engel sind. Etwas von Gottes Herrlichkeit ist dann zu spüren, wenn ein Engel durch den Raum geht. Und zwar nicht nur für mich; sondern für Menschen geht der Engel durch den Raum, um sie zur einer Gemeinschaft zusammen zu führen.

Ein Engel der stillen Freude geht durch den Raum, wenn – nochmals – Pilgernde nach langer Wanderung schließlich ans Ziel kommen und stumm auf die Wallfahrtskirche oder Kapelle schauen.

Ein Engel der Klarheit geht durch den Raum. Ich sitze mit anderen zusammen, habe einem geistlichen Vortrag gelauscht. In der anschließenden Stille geht uns allen ein Licht auf.

Ja, es kann sogar ein Engel des Trostes beim Sterben durch den Raum gehen. Verwandte stehen um ein liebes Mitglied der Familie und erleben schmerzvoll, wie nach langem Leiden der Angehörige stirbt. Bei aller Trauer ein leiser Trost, dass der Himmel jetzt nicht verschlossen ist.

Ob in Freud oder Leid: wir sind nicht allein gelassen.

Gott sei Dank.

Herbert Cavellius, Pfr.-Kooperator

